



EINE WELT

www.eineweltpartei.de

Wohlstand für alle statt Krisen – für eine ehrliche Politik.

Mit 55 Jahren Lebenserfahrung und 35 Jahren Berufserfahrung – überwiegend in der Industrie und in der Medienbranche – habe ich einen gewissen Überblick über die Situation der Welt. Und ich bin zur Überzeugung gekommen, dass viele Probleme bewusst herbeigeführt werden, um Machtstrukturen zu erhalten und davon zu profitieren. Dies offen zu sagen ist Bestandteil meiner ehrlichen Politik.

Alfred Schubert

Kandidat zur Liste der Eine-Welt-Partei
bei der Wahl zum Europäischen Parlament 2014



Probleme sind nicht nötig. Wir brauchen keinen Mangel, und wir brauchen keine Finanz-, Energie- und sonstigen Krisen, keine Arbeitslosigkeit, keine sozialen Probleme und keine Kriege. **Wir brauchen Wohlstand – Wohlstand für alle.**

Wohlstand beruht im Wesentlichen auf vier Säulen:

1. auf den natürlichen Ressourcen wie Energie und Rohstoffen, die die Welt im Überfluss bietet,
2. auf dem Wissen, wie man aus diesen Ressourcen sinnvolle Produkte macht,
3. auf der Arbeit, die sowohl diese Produkte als auch Dienstleistungen schafft,
4. und nicht zuletzt auf einem System adäquater Wertzuordnung.

Aufgabe guter Politik kann es nur sein, auf diesen vier Säulen aufzubauen und so weltweiten Wohlstand zu schaffen, der allen Menschen zugute kommt.

Weil mir das Engagement in diesem Bereich wichtig ist, habe ich im Jahr 2000 begonnen, die Grundlagen einer Politik auszuarbeiten, die Wohlstand für alle zum Ziel hat. Seit 2010 engagiere ich mich als Gründungsmitglied in der Eine-Welt-Partei.

Ich bitte Sie bei der Wahl zum Europäischen Parlament 2014 um Ihre Stimme.

Für den Fall, dass ich ins Parlament gewählt werde, werde ich Schwerpunkte setzen auf:

- die Einführung gemeinsamer Sozial- und Umweltschutz-Standards,
- die Einführung höherer Bildungsstandards,
- die Nutzung der Weltsprache Esperanto für die weltweite unmittelbare Verständigung,
- die Ausweitung der weltweiten Entwicklungszusammenarbeit,
- die weltweit Bekämpfung von Hunger und Krankheiten,
- die Einrichtung eines Weltparlaments.

Meine Bezüge werde ich im Fall einer Wahl unter anderem zur Bekämpfung des Hungers in der Welt und zur Finanzierung eines Büros verwenden, dessen Mitarbeiter Ihre Anliegen aufnehmen.

Zum Schluss möchte ich noch einen Wunsch an Sie richten. Nehmen Sie bitte an allen Wahlen teil. Denn Wahlen bieten Ihnen die Möglichkeit, selbst darüber zu entscheiden, wie Ihre eigene Zukunft, die Zukunft ihrer Kinder und die Zukunft der Menschheit aussieht.

Sie tragen Verantwortung – egal ob Sie wählen oder nicht.

Eine Welt. Globale Politik – nachhaltig, ethisch und fair.